

UMWELT | JUGENDHERBERGE EICHSTÄTT

IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Programme & Bausteine für Schulen



Umwelt | Jugendherberge

WILLKOMMEN IN BAYERN



Inhalt

Begrüßung	4
Standort Eichstätt	5
Profil Umwelt Jugendherberge	6
Unsere Programme	7
Zusatzprogramme und sonstige Freizeitmöglichkeiten	21
Hilfreiche Tipps: Ausrüstung und Anreise	23
Gut zu wissen! Service für Lehrkräfte – Klassenfahrten leicht gemacht!	24
Willkommen in unserer Welt – Jugendherbergen als Partner der Schulen	25



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Liebe Gäste der Umwelt|Jugendherberge Eichstätt,

herzlich willkommen in der Umwelt|Jugendherberge Eichstätt im Naturpark Altmühltal! Vielfältige Auswahlmöglichkeiten an Aktivitäten warten auf Sie, im Mittelpunkt die charakteristische Juralandschaft. Sie tauchen ein in das 150 Mio. Jahre alte Jurameer, fliegen mit dem berühmten Archaeopteryx, jagen mit dem Juravenator und schwimmen mit Pfeilschwanz, Schnabelfisch und Co. durch die fossile Erdgeschichte. Die Kulisse bildet einen besonderen Rahmen für einen außergewöhnlichen Unterricht mitten in der Natur: das tief von der Urdonau eingeschnittene Altmühltal, Felsnadeln inmitten schafweidegeprägter Wacholderheiden, ausgedehnte Hangbuchwälder und kalkweiße Steinbrüche. Und auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Bezaubernde Kulissen von Sakralbauten, Platzensembles und bunten Häuserzeilen prägen die barocke Kleinstadt Eichstätt.

Die Umwelt|Jugendherberge ist ein Lernort mit abwechslungsreichen Programmen und gibt Impulse für nachhaltiges Handeln. Das aktive und unmittelbare Erfahrung von Natur, Umwelt und Kultur – angereichert mit viel Bewegung und Gemeinschaftserlebnissen – ermöglicht Freude und Spaß am Lernen.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als ganzheitliche Philosophie: So basiert beispielsweise die Verpflegung im Haus zum Teil auf regionalen und ökologischen Produkten. Außerdem: Unsere Küche ist nach der EU-Öko-Verordnung mit dem Bio-Siegel zertifiziert. Auch im energetischen Bereich setzen wir auf Nachhaltigkeit: Die Jugendherberge erzeugt Sonnenstrom durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und verwendet effiziente Steuerungstechnik bei Heizung und Licht. Im Foyer lädt ein interaktiver Touch-Screen-Monitor zum digitalen Schmökern ein – insbesondere für Schüler eine spannende Erfahrung, um die Energiewende im kleinen Maßstab hautnah zu verstehen. Zum Auftanken der eigenen Energien gibt es einen naturnah gestalteten Garten.

*„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt,
sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“
Francois Rabelais (Humanist Arzt Mönch im 16. Jh.)*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es grüßen Sie herzlich Ihre

Susanne & Harald Gulden

Leitung der Umwelt|Jugendherberge

Simone Bömer-Schulte

Umweltpädagogin

UMWELT|JUGENDHERBERGE EICHSTÄTT – IDEAL FÜR KLASSENFAHRTEN!

In der Umwelt|Jugendherberge Eichstätt blicken Schülerinnen und Schüler sehr weit über den Tellerrand hinaus. Hier wird Unterricht zum greifbaren Erlebnis, das Neugierde weckt und Spaß macht: Als Hobby-Archäologe, Imker, Drucktechniker, Abenteurer, Naturwissenschaftler, Energieexperte oder als Filz-, Kosmetik-, Schmuck- und Lebensmittelhersteller können Schüler leidenschaftlich neue Interessensgebiete erforschen.

Sie merken es schon: Die Umwelt|Jugendherberge Eichstätt hat für wissensdurstige Kinder und Jugendliche sehr viel zu bieten. Doch auch der Sport kommt nicht zu kurz. So können beispielsweise „römische“ Radtouren, spannende Kanu- oder Bootsfahrten, thematische Wanderungen und diverse Sportarten wie Schwimmen, Klettern oder Fußball die Klassenfahrt bereichern. Doch neben den sportliche Freizeitmöglichkeiten und den speziellen Umweltprogrammen fördern insbesondere unsere erlebnispädagogischen Konzepte den Teamgeist in der Klasse.

Für die Schüler ein unvergessliches Abenteuer: Die Umwelt|Jugendherberge Eichstätt bietet hervorragende Rahmenbedingungen für eine besondere Klassenfahrt. Vielseitige Programme vermitteln Wissen, stärken die Klassengemeinschaft und machen vor allem eines: Spaß.

Natur, Kultur, Technik...

Eichstätt und seine Umgebung bietet so viele Möglichkeiten: Natur, Kultur, Technik, Bildung, Spaß und Sport. Die Umwelt|Jugendherberge liegt mitten im Naturpark Altmühltal. Viele Naturattraktionen wie etwa ein Fossiliensteinbruch oder Museen wie das Jura-Museum in der Willibaldsburg sind ganz nah. Oder wie wär's mit einem Ausflug ins Römermuseum in Weißenburg oder eine Führung beim erfolgreichen Autohersteller Audi?

Umweltbildung

In Eichstätt wird Vielseitigkeit groß geschrieben. Für Schüler gibt es hier sehr viel zu sehen, sehr viel zu erleben und sehr viel zu lernen. Doch in einem ganz besonderen Bereich haben wir uns spezialisiert: Natur und Umwelt. Wie der Name „Umwelt|Jugendherberge“ schon andeutet, stellen wir die ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Was sich genau hinter der Umwelt|Jugendherberge Eichstätt verbirgt, lesen Sie auf den nächsten Seiten. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich von der natürlichen Atmosphäre in Eichstätt überraschen und inspirieren – ideal für eine sehr lehrreiche und unvergessliche Klassenfahrt.





WAS IST EIGENTLICH EINE UMWELT|JUGENDHERBERGE?

Umwelt|Jugendherbergen sind das Ergebnis einer konsequenten und professionellen Profilschärfung des Deutschen Jugendherbergswerks. Die zertifizierten Häuser orientieren sich an einem Leitbild, das umweltverträgliches, sozialverantwortliches Handeln und eine nachhaltige Entwicklung auf allen Ebenen zum Ziel hat.

Zu den Aspekten der ganzheitlichen Philosophie der Umwelt|Jugendherbergen zählen beispielsweise

- gesunde Ernährung
- Bildungsprogramme im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung
- effiziente Energienutzung
- Schonung der Ressourcen
- regionale Einbindung

Schüler lernen nachhaltigen Umgang mit der Natur

Nachhaltig, umweltbewusst und klimaschonend: Das sind die zentralen Begriffe, die Schüler am Lernort Umwelt|Jugendherberge aktiv erleben, verstehen und umsetzen. Der bewusste Umgang mit der Natur vermittelt jungen Menschen wertvolle Erkenntnisse für ökologisches und soziales Verhalten. Unsere speziellen Bildungsprogramme fördern den Gedanken der Nachhaltigkeit und stellen praxisorientiertes Lernen in den Mittelpunkt. Ausgebildete Pädagogen begleiten die Programme und stehen Lehrern und Schülern mit Rat und Tat zur Seite.

Qualität in der Umweltbildung

Die Umwelt|Jugendherbergen haben sich mittlerweile zu einem anerkannten Qualitätsbegriff in der

außerschulischen Umweltbildung etabliert. Wir bieten nicht nur Bildung auf hohem Niveau, sondern verbinden theoretisches Wissen mit der Praxis: Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Natur. Unser Anspruch ist die Schaffung von professionellen Bedingungen, deshalb werden die Qualitätsstandards auch alle drei Jahre im Rahmen eines Audits überprüft. Die Umwelt|Jugendherbergen sind aber nicht nur vom Deutschen Jugendherbergswerk, sondern auch nach der EG-Öko-Verordnung zertifiziert und mit dem Bio-Siegel ausgezeichnet.

Der Standort Eichstätt darf sich sogar mit dem Zertifikat „Umweltbildung.Bayern“ schmücken: Ein Qualitätssiegel des Bayerischen Umweltministeriums für hochwertige Umweltbildung. Doch unser Haus im Naturpark Altmühltal hinterlässt noch weitere Spuren, und zwar den CO2-Fußabdruck von **Viabono**: ein zertifiziertes Umweltsiegel für klimafreundlichen und nachhaltigen Tourismus.



Lehrpläne in die Praxis umsetzen!

Pädagogische Fachkräfte und professionelle Programmpartner führen spannende und unvergessliche Klassenfahrten durch. In Absprache mit den Lehrern werden dabei selbstverständlich auch die Inhalte der entsprechenden Lehrpläne berücksichtigt. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne bei der programmatischen Zusammensetzung Ihrer Klassenfahrt und helfen Ihnen bei der Organisation.

ZUR AUSWAHL DER PROGRAMME

Kurzübersicht der Programme – Preise finden Sie in der mittleren Einlege-Seite!

Wir bieten Ihnen eine Reihe von mehrtägigen Komplettprogrammen und Bausteinen zur Auswahl.

Alle Komplettprogramme

- haben einen jeweils festen Preis pro Teilnehmer/in (inkl. Übernachtung, Vollpension, Bettwäsche und Programm; für Lehrer/innen Programm kostenfrei),
- bestehen aus einem Schwerpunktthema sowie drei Kombinationsprogrammen, die teilweise austauschbar sind,
- enthalten Materialien für eine Stadterkundung zum Einstieg,
- enthalten zudem Lagerfeuer oder Nachtwanderung oder ein anderes Extra-Programm (siehe Preisliste) sowie kostenlosen Gepäcktransfer für Bahnreisende.

Baukastenprinzip und Lehrpläne

Im Komplettprogramm können Sie bestimmte Programmbausteine gegen andere austauschen. Ansonsten steht es Ihnen frei, jede Kombination nach dem Baukastenprinzip zu wählen („Bausteinprogramm“). Gerne beraten wir Sie auch telefonisch. Die Bezüge zum jeweiligen Lehrplan erfragen Sie am besten ebenso bei diesem Gespräch. Die Aktionen sind den Altersstufen entsprechend angepasst. Einige Programmbausteine werden mit Infopaket und Einweisung durchgeführt, andere werden fachlich begleitet (siehe Textbeschreibungen). Bitte beachten Sie, dass während des gesamten Aufenthaltes auch bei betreuten Programmen die Aufsichtspflicht bei der Gruppenleitung bzw. Lehrer/in liegt.

Wichtig: Die Anmeldung zu den Programmen erbitten wir mindestens 6 Wochen vor Ihrem Aufenthalt.

Am Anreisetag wird bei einem Lehrer-/ Gruppenleiter-Gespräch die aktuelle Programmabfolge geklärt. Dabei erhalten Sie alle für den Programmablauf nötigen Hinweise sowie ggf. Infopakete, Kartenmaterial etc. Eventuelle Änderungen, die sich aus organisatorischen Gründen ergeben können, teilen wir Ihnen ebenfalls spätestens am Anreisetag mit.

Beispiel für einen typischen Programmablauf

Montag	Anreise und Einführung, anschließend Stadterkundung
Dienstag	Waldexkursion (Schwerpunktthema)
Mittwoch	Juramuseum und Fossiliensteinbruch
Donnerstag	Fossilienfälschen (zur Auswahl), Nachtwanderung (als „Extra“)
Freitag	Abreise

Meist verbleiben bei Komplettprogrammen noch ein bis zwei freie Nachmittage.



STREIFZÜGE DURCH WALD UND NATUR ALS GANZ- ODER HALBTÄGIGE VARIANTE

1) Wald erleben – Wald verstehen (halbtägig)

Waldgeheimnisse im Hirschparkwald

[Walddexkursion Halbttag = WaH]

Nach einer Wanderung über den Frauenberg erwartet Sie eine Erlebnistour durch den Hirschparkwald. Hier begegnen uns nach Jahreszeit unterschiedliche Naturphänomene. Wir beobachten, riechen, schmecken, hören und erforschen Waldgeheimnisse durch Such- und Arbeitsaufträge oder in Spielen. Wir erhalten Einblick in ökologische Zusammenhänge sowie in die forstliche Bewirtschaftung des Waldes - jeweils in Anpassung an die Altersstufe.

Themen: Nach frühzeitiger Absprache können Schwerpunkte gebildet werden, z.B. Wald der Jahreszeiten; Einheimische Gehölze; Tierspurenuche; Leben im Waldboden; Spielbetontes Walderlebnis; Natur & Wald kooperativ; Kind und Kunst; Wald und Klima; Essbare und giftige Wildkräuter; Schmecke die Hecke.

2) Unterwegs als Druiden auf dem Frauenberg (ganztägig)

[Wald- und Naturexkursion Ganzttag = WaG]

Der Weg führt uns über die „Gras-Steppen“ des Frauenbergs mit seinen mageren Hängen zum Hirschparkwald. Unterwegs finden wir das ein oder andere Kraut, das später den Aufstrich für unser Stockbrot verfeinert - das Lagerfeuer dafür schüren wir im Wald oder auf dem Gelände der Jugendherberge. Auf unserem Weg bleibt uns – mit modernen Lupen ausgerüstet – auch die Tierwelt nicht verborgen. Im Wald bleibt meist auch noch Raum und Zeit für Entspannung, Erkundungstreifzüge oder ein gemeinsames Spiel.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer halbtägige Variante:** selbstständige Wanderung zum Wald (45 Min), Treffpunkt am Wald mit Förster/in/ Umweltpädagog/in;
- ✓ **Ganztägige Variante:** Treffpunkt Keltisches Langhaus an der Jugendherberge, gemeinsame Kräuterwanderung zum Wald (b. Bed. Erlaubnis v. Eltern einholen)
- ✓ **Dauer** ca. 2 Stunden Führung, inkl. Hin- & Rückweg 4 Stunden bzw. ganzer Tag, 6 –7 Stunden

Halbtagsvariante ganzjährig

Ganztagsvariante April bis Oktober

auf besondere Anfrage „Projektwoche Waldwerkstatt“: ab 8. Klasse

MODERNE LANDWIRTSCHAFT ODER BIO-BAUERNHOF-IDYLLE

[Bauernhofbesuch = Bau]

Nur wenige Menschen haben heute noch einen direkten Bezug zur Herkunft unserer Nahrung. Authentische Führungen auf einem Bauernhof geben Einblicke in Ackerbau, Viehzucht, Milchwirtschaft und das heutige landwirtschaftliche Leben.

Sie haben die Wahl

Zur Wahl stehen ein Biobauernhof und ein moderner Milchviehbetrieb (jeweils mit Anerkennung als Grundschul-Programm „Erlebnis Bauernhof“ » Kostenerstattung). Je nach Alter und Interesse haben die Schüler Gelegenheit die Probleme der intensivierten Landwirtschaft zu thematisieren. Fragen und Diskussionen zu umweltfreundlicher Landwirtschaft und nachhaltigem Konsumverhalten sind erwünscht.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer halbtägige Variante:** jeweils Hinweg mit Bus und Wanderung zurück (Bus f. Rückfahrt jew. auf eig. Kosten möglich)
- ✓ **Konventioneller Betrieb:** Ortsteil Landershofen, 5 km, **Bio-Betrieb:** Preith, 5 km (ungünstigere Busverbindungen, ggf. Teilstrecke laufen)
- ✓ **Dauer** ca. 5-6 Stunden (ca. 1,5 – 2,5 Stunden Führung)
- ✓ **Jahreszeit** ganzjährig





FLUSS-ERKUNDUNG MIT DEM KANU

[Flusserkundung Halbttag = FIH, Ganzttag = FIG]

Mit offenen Kanadiern fahren wir auf der Altmühl und haben so optimale Möglichkeiten, den Fluss hautnah zu erleben und sein Ufer zu erkunden (z.B. Biber-Spuren). Gleichzeitig passieren wir ein hoch sensibles, ökologisch reichhaltiges Flussökosystem und „erfahren“ Flussdynamik und Flussgeschichte. Neben dem Natur- und Paddelerlebnis steht bei der Aktion der Erwerb sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Denn Voraussetzung für das Gemeinschaftserlebnis ist das gemeinsame Erledigen aller Aufgaben wie gegenseitige Hilfe beim Tragen von Booten oder konstruktive Zusammenarbeit im Boot. Ein Teamer der Jugendherberge – ein qualifizierter Rettungsschwimmer – begleitet die Gruppe auf der Altmühl bzw. zwei Betreuer/innen bei der Ganztagestour (bei über 20 Schülern).

Es gibt zwei Varianten:

1. Halber Tag Kanu: die erste Hälfte der Gruppe fährt vormittags, die zweite Hälfte nachmittags auf der Altmühl – in Kombination mit Wanderung oder Fossiliensteinbruch-Tour

Jeweils eine Hälfte der Klasse/ Gruppe paddelt, während die jeweils andere Hälfte in dieser Zeit selbstständig zum Kanu-Tauschpunkt (bzw. zurück) wandert oder auf Fossilien suche in den Steinbruch geht. Die Paddelstrecke der ersten Gruppe ist 6,5 km, die der zweiten Gruppe umfasst 4,5 km sowie weitere Aufgaben wie Umsetzen der Boote am Wehr.

2. Ganzer Tag Kanu: Die gesamte Gruppe fährt ganztägig auf der Altmühl (11 km)

Die Tour erfordert Kondition und Durchhaltevermögen, denn hier wird am Vormittag und am Nachmittag gepaddelt. In der Mittagspause wird – je nach Absprache, Tourenleitung und verbleibender Zeit – pädagogisches Programm angeboten.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 6. Klasse; jeweils halbe Klasse (Variante 1) bzw. ganze Klasse (Variante 2)
- ✓ **Ort/Transfer:** morgens: mit Taxis flussaufwärts zum Startpunkt; nachmittags: Gruppe läuft vom Ausstiegspunkt in Eichstätt 10 Min. zur Jugendherberge; Variante 1: zwischen Jugendherberge und Kanutauschpunkt in Wasserzell: zu Fuß 3,5 km (oder ggf. über Steinbruch+3,7 km)
- ✓ **Dauer** Variante 1: ca. 5 Stunden inkl. Wanderung (3,5 km) oder 7-8 Stunden inkl. Steinbruch

Variante 2: 7–8 Stunden (ca. 4–5 Stunden im Kanu)

Jahreszeit Mai bis September

Wichtiger Hinweis: Nur für Schwimmer!

Ausrüstung: Sonnenschutz (Creme, Kappe, bedeckende Kleidung), Regenschutz, Plastiktüte, Ersatz-Kleidung für wasserdichte Tonne, b. Bed. Einverständniserklärung der Eltern

IMMER AN DER WAND LANG: KLETTERN IN DER KLETTERHALLE

[Klettern = Kle]

Besonders für die Wintermonate, in denen das Kanu-Programm ruht, wird eine Kletterpartie zum unvergesslichen Erlebnis. Klettern und Bouldern an der Wand ist eine Herausforderung für Motorik sowie Kondition und eignet sich auch für Ungeübte. Professionell und einfühlsam wird die Aktion angeleitet von einer DAV-geprüften Kletterbetreuung in der Kletterhalle des Alpenvereins. Klettern und Sichern fördert in wirkungsvoller Weise das Selbstvertrauen und weckt gleichzeitig Verantwortungsgefühl.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 3. Klasse; Klasse wird geteilt (max. 15 Personen)
- ✓ **Ort/Transfer** DAV-Kletterhalle / Fußweg zur Halle ca. 20 Min. / künftige Bus
- ✓ **Dauer** 3,5 Stunden inkl. Hin- & Rückweg

Jahreszeit Oktober bis April (auf Anfrage ggf. auch ganzjährig)

Hinweise Extra-Paar geeignete Schuhe (Hallenturnschuhe) mitbringen. In Ausnahmefällen kann ein Besuch in der Ingolstädter Kletterhalle vereinbart werden





(VER-)FÜHRUNG AUF DER WACHOLDERHEIDE ODER BESUCH BEIM SCHÄFER

[Wacholderheide = Hei bzw. Schäfer = Schä]

Die Wacholderheiden mit den Hüteschäfern sind ein typisches Bild im Naturpark Altmühltal. Bei der Exkursion wird deutlich, wie die regelmäßige Schafbeweidung der Altmühlhänge die charakteristische Vegetation der Magerrasen sowie die artenreiche Tierwelt geprägt hat.

Alternativ kann eine Schäferei besucht werden. Hier erhalten Schüler Einblicke in die professionelle Schafhaltung. Da die Hüteschäfer in der Landschaft nur schwer anzutreffen sind, findet die Führung auf dem Hof statt, wo sich in den Stallungen immer zahlreiche Schafe befinden.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Alterstufen
- ✓ **Ort/Transfer** Wacholderheide bei Landershofen: Bustransfer einfach und Wanderung, Wanderung zurück zur Jugendherberge (5 km); Schäferei in Schernfeld: Bustransfer einfach, Wanderung zurück (über Fossiliensteinbruch Blumenberg; ca. 7 km)
- ✓ **Dauer** Wacholderheide: 4,5 – 5,5 Stunden; Schäferei inkl. Steinbruch: 6-7 Stunden

Jahreszeit Mai bis September (Schäferei auf Anfrage auch im Winter)

SCHAFE, WOLLE, FILZOBJEKTE: FILZ-KREATIONEN

[Filzen = Fil]

Das Filzen mit Schafwolle: Nach einem Besuch beim Schäfer oder einer Wanderung in der Kulturlandschaft um Eichstätt mit den charakteristischen schafbeweideten Kalkmagerrasen und Wacholderheiden ist es auch sinnvoll dieses interessante Handwerk kennenzulernen. Wir machen es selber: Nach einer Einführung in Methoden, Material und Technik filzen wir in unserer kreativen Filzwerkstatt kleinere Objekte wie Bälle, Armbänder, Ringe, Haarschmuck, Blumen, Tiere, Halsketten oder Beutel.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 3. Klasse alle Alterstufen / ab 17 Personen wird Klasse geteilt
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus (Arbeitsraum im Keller)
- ✓ **Dauer** ca. 1,5 Stunden pro Gruppe

Jahreszeit ganzjährig möglich

DER WEG IST DAS ZIEL – WISSENSSCHATZSUCHE MIT GPS

[GSP-Tour = GPS]

Ausgestattet mit GPS-Geräten begibt sich die Gruppe auf eine moderne Schnitzeljagd auf dem Frauenberg. Die Orientierung mit Karte und GPS-Gerät ist begleitet von im Wegverlauf versteckten Fragen zu Landschaft und Kultur. Die Tour endet mit einer spannenden Schatzsuche auf dem Gelände.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 5. Klasse alle Alterstufen; Einteilung von ca. 6 Kleingruppen
- ✓ **Ort/Transfer** Treffpunkt zur Einweisung in die Geräte: Keltisches Langhaus
- ✓ **Dauer** ca. 3-4 Stunden

Jahreszeit ganzjährig möglich

Hinweis: nach Einweisung sind die Kleingruppen selbstständig im Gelände unterwegs; fragen Sie auch nach unseren alternativen Routen und GPS-Touren

NATURKOSMETIK

[Naturkosmetik = NaK]

In unserem Kosmetik-Workshop fertigen wir eine Creme ohne problematische Zusatzstoffe. Die „Zutaten“ werden nach Rezept berechnet, gemessen sowie gewogen und anschließend zu einer Emulsion gerührt. Versenken mit dem eigenen Lieblingsduft wird die selbstgemachte Creme so richtig wertvoll. Nebenbei lässt sich Interessantes zur Wirkung von Kosmetik und ihren Inhaltsstoffen erzählen. Das ist keine reine Mädchenveranstaltung, sondern bereitet erfahrungsgemäß auch Jungs großen Spaß!

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 4. Klasse alle Alterstufen/ max. 15 Personen (Klasse wird geteilt)
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus (Arbeitsraum im Keller)
- ✓ **Dauer** ca. 1,5 Stunden pro Gruppe (insges. 3 Stunden)

Jahreszeit ganzjährig möglich



MIT DER ZEITMASCHINE IN DIE LEBENS-GESCHICHTE: FÜHRUNG DURCH DAS JURAMUSEUM

[Juramuseum = JuM]

Das Jura-Museum in der Willibaldsburg oberhalb der Jugendherberge gibt hochinteressante Einblicke in die Entwicklung des Lebens, die Entstehung von Fossilien und die Entwicklung des Vogelflugs. Sensationell ist neben dem berühmten Archaeopteryx der kleine „Juravenator“, der besterhaltene Raub-Dinosaurier Europas. Lebende Fossilien und zahlreiche Versteinerungen bringen die Schüler zum Staunen – Geschichte ist näher denn je.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ab 30 Personen geteilte Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** Willibaldsburg, 10 Fußminuten von der Jugendherberge
- ✓ **Dauer** Führung 1 Std.

Jahreszeit ganzjährig, montags geschlossen

Hinweis mgl. zusätzlich Zeit einplanen für Multivisionsshow „Entwicklung des Lebens“, Vor- und Frühgeschichtliches Museum, Tiefer Brunnen und Turmbesteigung

KUNST AUS STEIN – LITHOGRAPHIEWERKSTATT

[Lithographie = Lit]

Vom Schleifen des eigenen Lithographiesteins über das Zeichnen eines Motivs bis hin zum fertigen Druck auf Papier: Hier haben Schüler die einzigartige Gelegenheit, in vereinfachter Form die ansonsten komplexe Methode des Lithographiehandwerks kennen zu lernen. Neben dem Druckergebnis auf Papier darf auch die Steindruckplatte mit nach Hause genommen werden.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 3. Klasse/max. 15 Personen (ab 20 wird Klasse geteilt)
- ✓ **Ort/Transfer** Jura-Museum auf der Willibaldsburg/10 Min. zu Fuß
- ✓ **Dauer** 3 Stunden pro Gruppe (6 Stunden / Klasse)

Jahreszeit April bis Oktober

Hinweis Die Mithilfe der Lehrer/innen ist erforderlich, bitte „Arbeitskleidung“ anziehen

MIT HAMMER UND MEISSEL: FOSSILIENSUCHE IM STEINBRUCH

[Fossiliensteinbruch = FSB]

Der Abbau von Jurakalkplatten in den Steinbrüchen eröffnete den Zugang zu berühmten Fossilfunden aus dem Jurameer. Mit Hammer und Meißel „tauchen“ Fossilisucher gleichsam in einer Meereslagune: Meist finden sie unzählige Haarsterne, mit Glück Ammoniten oder Fische - immer mit dabei auch nichtfossile Schätze wie Dendriten oder Calcit. Wer Genaueres über die „eigentliche“ kommerzielle Verarbeitung und Verwendung der „Solhofer Platten“ erfahren möchte, kann bei uns eine Werksführung anfragen. Fragen Sie uns ggf. auch nach anderen Steinbrüchen in der Region (Aufpreis für Transfer und Eintritt).

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** öffentlicher Fossiliensteinbruch am Blumenberg, Wanderung ca. 2,7 km
- ✓ **Dauer** ca. 5 Stunden inkl. Wegezeiten (ca. 2 Stunden im Steinbruch, je 1,5 - 1 Stunden Hin- und Rückweg; auch öffentl. Bustransfer mit der Stadtlinie möglich)

Jahreszeit offizielle Öffnung April bis September; übrige Jahreszeiten auf eigenes Risiko (unmöglich bei Frost; im Winter keine Toiletten)

Hinweis wird mit Infopaket und Werkzeug der Jugendherberge selbstständig durchgeführt; Führung im Fossiliensteinbruch oder Werksführung auf Anfrage möglich

Ausrüstung Sonnenschutz, Schutzbrille, Trinkvorrat; Hammer und Meißel werden von der Jugendherberge entliehen

DIE FOSSIL-FÄLSCHERWERKSTATT

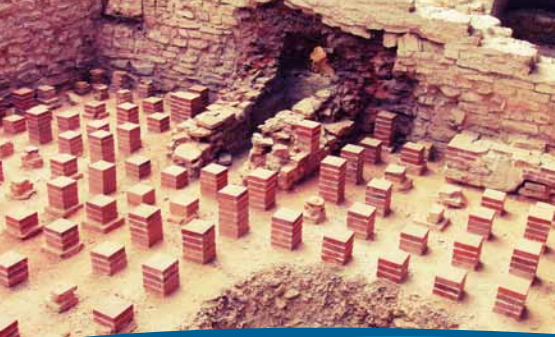
[Lithographie = Lit]

Vor 150 Millionen Jahren war Mitteleuropa von Meer bedeckt: Das Jurameer hat uns eine große Vielfalt an Fischen, Sauriern und wirbellosen Tieren als Versteinerungen hinterlassen. Jeder „Fossilfälscher“ fertigt in unserer Werkstatt seinen eigenen Fossilabguss – wählbar aus etwa sieben Arten – und koloriert ihn mit Erdfarben. Das fertige Fossil, z.B. Flugsaurier, Raubfisch oder Libelle, ist ein besonderes Andenken an den fossilreichen Naturpark Altmühltal.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus (Arbeitsraum im Keller)
- ✓ **Dauer** ca. 1,5-2 Stunden

Jahreszeit ganzjährig

Hinweis: Arbeitskleidung ist notwendig



AUF DEN SPUREN DER RÖMER: RÖMERMUSEUM WEISSENBURG

[Römermuseum = RöM]

Die bedeutendste römische „Stadt“ in der Umgebung war das Kastell Weißenburg, in der Antike Biriciana genannt. Ein spannender Teilbereich der Siedlung ist das große „Hallenbad“: Die rekonstruierten Thermen vermitteln ein lebhaftes Bild vom gesellschaftlichen Leben der Römer, in dem das Bad eine wichtige Rolle spielte. Inhalt sind Führungen durch die Thermen, das nahe Kastell und das Römermuseum. Anschließend können die Schüler einen Streifzug durch Weißenburg auf eigene Faust wagen. Alternativ kann auch das Römer-Bajuwarenmuseum Kipfenberg am Limes besucht werden (ggf. Aufpreis).

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** Weißenburg/Bahnfahrt
- ✓ **Dauer** ganzer Tag mit Hin- und Rückfahrt per Bahn inkl. Führungen

Jahreszeit März bis November

WIR GIESSEN „RÖMERSCHMUCK“ – UND ANDERES

[Römerschmuck = RöS]

Das Bedürfnis nach Schönheit und Schmuck ist uralt. Auch die Römer/innen liebten jede Art von Schmuck aus Gold und Silber, aber auch aus Bronze. In unserer „römischen Gießerei“ gießen wir Originalfunde nach, die teilweise in unserer Region (Limes) gefunden wurden – wegen des niedrigeren Schmelzpunktes aber aus Zinn. Jeder darf sich zwei selbst gegossene Werkstücke wie Schmuck, Münze, Pfeilspitze oder Römischen Krieger mit nach Hause nehmen.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen, Klasse wird geteilt
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus (Arbeitsraum im Keller)
- ✓ **Dauer** jeweils ca. 1,25 Stunden pro Gruppe (2,5-3 Stunden pro Klasse)

Jahreszeit ganzjährig

Hinweis nur in Kombination mit dem Römer-Programm

MIT DEM FAHRRAD AUF RÖMER-TOUR (ODER PER BAHN/BUS)

[Römeradtour klein = RöK] [Römeradtour groß = RöG]

Variante 1: Kleine Radtour zum Römerkastell nach Pfünz

Spuren der Römer sind in unserem Raum allgegenwärtig. Diese leichtere Radtour entlang der Altmühl nach Pfünz eignet sich gut für Radtouren-Einsteiger - zum teilweise originalgetreu rekonstruierten Römerkastell aus dem Jahr 90 n. Chr. sowie zu Wacholderheiden am Osterberg und einer historischen Brücke.

Variante 2: Große Römertour zur „Villa rustica“ nach Möckenlohe

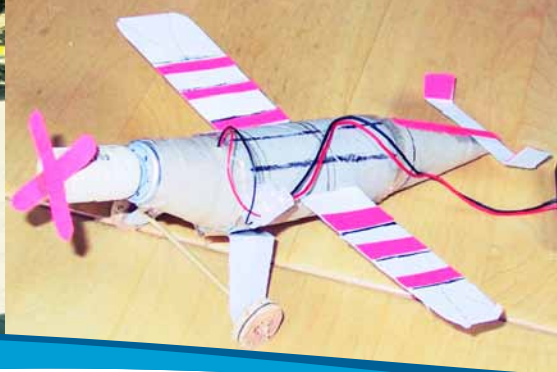
Die große Rundtour nach Möckenlohe zur „villa rustica“, einem Römischen Gutshof, führt durch die typische Jurlandschaft: Höhepunkt ist ein römischer Bauernhof mit alten „römischen“ Haustierrassen. Anschließend geht es zurück über eine Römerstraße zum Kastell Pfünz und entlang der Altmühl zurück nach Eichstätt. Statt mit Fahrrad auch per Bahn und Fußweg gut erreichbar.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 5. Klasse/ ganze Klasse, große Tour ab 6. Klasse/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** Radtour nach Pfünz (18 km gesamt); Radrundtour über Möckenlohe/Pfünz (30 km gesamt), alternativ: als Bahnfahrt (20 min) und Wanderung (2 x 3km)
- ✓ **Dauer kleine Tour** halber bis ganzer Tag, je nach Aktivitäten (2 Stunden reine Fahrzeit für Hin- und Rückfahrt); **große Tour:** ganztägig, reine Fahrzeit in der Gruppe 4 Stunden, Führung ca. 1 Stunde

Jahreszeit März bis Oktober / Mai bis September für große Tour

Hinweis Wird selbstständig anhand unseres Infopakets durchgeführt. Auf Anfrage: Tourenbegleiter möglich. Bitte Radhelme selbst mitbringen.





KLIMA IM WANDEL - MIT DEM POWER-STEPPER ALS „KRAFTWERK MENSCH“ UND ALS ENERGIEDETEKTIWE

[Klimaprogramm = Kli]

Aktivitäts- und spielbetonte Tätigkeiten führen in die Problematik des Klimawandels und dessen Verbindung mit unserem hohen Energieverbrauch ein. In „Klimagruppen“ arbeiten wir als Energiedetektive: mit Messgeräten wird nach Energiefressern gesucht, auf dem „Power-Stepper“ mit eigens eingebautem Stromgenerator erzeugen wir schweißtreibend Energie mit Körperkraft und betreiben damit Licht, Radio, Ventilator, Handy oder andere Verbraucher. Außerdem werden Energiekugeln zur kulinarischen Stärkung gedreht und Klimareakteure präsentieren die Resultate aus den Klimagruppen.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 5. Klasse alle Alterstufen/ganze Klasse bzw. in Kleingruppen
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus und auf dem Gelände der Jugendherberge
- ✓ **Dauer** ganztägig bzw. einzelne Module mit und ohne Betreuung als Baustein am Vor- oder Nachmittag

Jahreszeit ganzjährig

Tipp: gut als Regen- und Winterprogramm geeignet

STROM VON DER SONNE - EINE ELEKTRISIERENDE BASTELSTUNDE

[Photovoltaikworkshop= PhV]

Was auf dem Dach der Jugendherberge im Großen funktioniert, können die Schüler bastelnd im Kleinen kennen lernen: die Stromerzeugung aus Sonnenlicht. Aus einem Solarmodul und einem nachgeschalteten Kleinst-Motor entstehen kreative Lösungen. Eine altersgemäße Einführung zum Thema Energie und Klima rundet den solaren Workshop ab.

- ✓ **Alter/Anzahl** ab 3. Klasse alle Alterstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus (kleiner Speisesaal)
- ✓ **Dauer** ca. 2 Stunden

Jahreszeit ganzjährig möglich

Hinweis Für Teilnehmer, die eine Solarzelle inkl. Motor mit nach Hause nehmen möchten, fallen noch zusätzliche Kosten von etwa 6 EUR an (bitte aktuellen Preis erfragen)

PRIMA KLASSENKLIMA - IMPULSE FÜR EIN SENSIBLES MITEINANDER

[Prima Gruppen-/Klassen-Klima = Pri]

Durch gruppendynamische Prozesse haben sich häufig spezifische Rollen und Verhaltensmuster innerhalb einer Gruppe entwickelt. Ein mehrtägiger Jugendherbergsaufenthalt birgt in besonderer Weise die Chance, den Zusammenhalt einer Gruppe oder Schulklasse zu festigen. Ziel des Workshops ist es, Kompetenzen zu stärken, um einen wertschätzenden Umgang mit seinen Mitmenschen zu erlernen. Aktivierende Methoden wie kooperative Spiele, Übungen und Aufgaben sowie lebhaftige Diskussionen führen Schüler durch den Entwicklungsprozess.

- ✓ **Alter/Anzahl** altersangepasst alle Alterstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** im Haus, fallweise Außengelände oder Landschaft ringum
- ✓ **Dauer** eintägiger Workshop (verlängerbar, eventuell verkürzbar)

Jahreszeit ganzjährig

Hinweis Der Workshop eignet sich auch zur Verknüpfung mit einem erlebnispädagogischen Programm (z.B. Abenteuer Altmühl)

EIN SCHWARM (FÜR) BIENEN: EINE KÖNIGIN UND IHR VOLK

[Bienenprogramm = Bie]

Einen authentischen Einblick in eine Bienenwohnung und den Lebensalltag der Honigbienen bietet unser Bienenvolk. Stellvertretend für alle Bestäuberinsekten zeigt es deren herausragende Funktion für den Naturhaushalt. In einem gläsernen Schaukasten werden fleißige Bienen bei ihrer Arbeit beobachtet.

Themen: Dreimal um die Welt für 1 Glas Honig, ein tödlicher Hochzeitsflug, eine einzige Königin, die minütlich ein Ei legt, das Wesen der Bau- und Heizerbienen, Wächterinnen und Sammlerbienen – diese und weitere Informationen bereiten auf die geheimnisvolle Öffnungszeremonie beim echten Bienenvolk (bei gutem Wetter) vor. Spiele, Sammelaufträge, Bastelaktionen oder einer Honigverkostungen versüßen die Wissbegierde der Schüler.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer:** Keltisches Langhaus
- ✓ **Dauer** ca. 1,5 - 2,5 Stunden

Jahreszeit Mai-September (Bitte für Schlechtwetter Alternativ-Wunschprogramm angeben!)



VON MOLCHEN, LIBELLENLARVEN UND WASSERSKORPIONEN – TÜMPELN

[Tümpeln = Tüim]

Mit Kescher und Weckglas gehen wir auf Beutefang nach kleinen Bewohnern des Gewässers im hauseigenen Teich. Mit Bestimmungshilfen finden wir heraus, was wir gefangen haben, wie es lebt und wie es unter Wasser „atmet“. Mit Stereolupen können auch Funde wie Schneckeneier, Büschelmücken oder Wasserflöhe eingehend betrachtet werden.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen möglich, max. 15 Personen (Klasse wird geteilt)
- ✓ **Ort/Transfer** hauseigenes Feuchtbiotop - „Tümpel“ - im Garten der Jugendherberge
- ✓ **Dauer** ca. 1,5 Stunden pro Gruppe, also 3 Stunden

Jahreszeit Mai bis September

SPEZIALFÜHRUNGEN

Fledermaus

Fledermaus [Fle]

Die Stadt an der Altmühl und die nahen Hangwälder des Altmühltals bieten gute Quartiere für Fledermäuse. Bei einer kurzen Wanderung beobachten wir sie auf ihren abendlichen Nahrungstreifzügen und belauschen ihre Ultraschalllaute mit Hilfe des „Bat-Detektors“.

Biber/ Biberbaum

Biber [Bib]

Auf einer abendlichen Wanderung entlang der Altmühl halten wir Ausschau nach Biberrutschen, Spuren von Baumfäll-Aktivitäten, mit denen der Biber sein eigenes Biotop gestaltet, oder sogar nach möglichen Wohnburgen.

- ✓ **Alter/Anzahl** alle Altersstufen/ganze Klasse
- ✓ **Ort/Transfer** Altmühlufer in der Stadt Eichstätt
- ✓ **Dauer** ca. 1,5 – 2,5 Stunden – vor oder nach dem Abendessen (Biber) bzw. nach Einbruch der Dunkelheit (Fledermaus)

Jahreszeit April bis Oktober

ZUSATZPROGRAMME

(Eines ist neben der Stadtrallye in allen Komplettprogrammen enthalten)

Stadtrallye: Wir erkunden Eichstätt [SE]

Als Einstieg am Anreisetag eignet sich eine Stadtrallye durch die Barockstadt Eichstätt besonders gut. Mit unseren eigenen Stadtrallyes oder „Kinderstadtkarten“ inklusive Rallyes erkunden Schüler in zwei Stunden selbstständig, zumeist in Kleingruppen eingeteilt, die Stadt.

Nachtwanderung [NW]

Geheimnisvolle Geräusche, Geschichten und spannende Spiele zu nächtlicher Stunde. Eine geführte Wanderung im dunklen Gelände um die Burg ist besonders spannend. Geeignet für Kinder der 2. bis zur 5. Klasse; Dauer etwa 1,5 Stunden, zur Sicherheit bitte einige Taschenlampen mitbringen.

Waffelbacken [WB]

Selbstständig durchgeführte Backaktion nach Rezept und mit Zutaten der Jugendherberge. Dauer etwa 2 Stunden inkl. Backvorgang, Spülen und Aufräumen, gut geeignet auch als Regenprogramm.

Lagerfeuer [LF]

Abendliches Lagerfeuer - auf Anfrage auch mit Stockbrot an unserem Grillplatz innerhalb des Amphitheaters möglich. Eigenständige Durchführung mit dem von uns zur Verfügung gestellten Material.

Energiekugeln [EK]

Honigsüße Leckereien mit Zutaten aus fairem Handel und biologischem Anbau: nach vorgegebenem Rezept sind mehrere Kleingruppen in Aktion - beim Flockenquetschen, Nüsse, Obst oder Trockenfrüchte zerkleinern, Kugeln formen oder Verzieren mit Kokos- und Schokostreuseln. Eigenständige Produktion des Snacks in etwa 1,5 Stunden - guter Tipp auch als Schlechtwetteraktion!



PROGRAMME AUF BESONDERE ANFRAGE

- **Wo unser Papier wächst – Papierschöpfen:** Wir stellen Recycling-Pulpe her und schöpfen unser eigenes Blatt Papier, thematisieren aber auch Umweltbelastungen und Handlungsoptionen in Zusammenhang mit dem Papierverbrauch. Hinweis: Geteilte Klasse, Dauer etwa 2 Stunden.
- **Sowosamma? Orientierungslauf.** Orientierung im Gelände rund um die Burg mit Karte und Kompass. Die Aktivität wird nach Einführung selbstständig durchgeführt.
- **Geologische Radwanderung an der Altmühl und durch das Urdonautal.** Die Tour führt entlang schafbeweideter Trockenrasen, Buchenwälder und Kletterfelsen. Eigenständige Durchführung mit von uns gestellten Rädern, Strecke und Dauer nach eigener Kondition.
- **Römer-Bajuwarenmuseum in Kipfenberg am Limes.** Führung sowie zusätzlich wählbare Aktionen aus dem museumspädagogischen Programm. Per Bus oder auch als Radtour möglich (25 km einfach).
- **Kinderstadtführung, Nachtwächterführung** durch die Innenstadt Eichstätt.
- **Klettern im „Kletterzentrum Ingolstadt“ des DAV.** Als Ausweichmöglichkeit zu unserem Kletterprogramm in Eichstätt.
- **Walderlebniszentrum Schernfeld (10 km).** Abenteuerspielpfad ohne Führung oder Naturentdeckungsreise mit Führung.
- **Führung bei Audi:** Anmeldung möglichst mehrere Monate im Voraus.

SONSTIGE AKTIVITÄTSMÖGLICHKEITEN

- **Infozentrum Naturpark Altmühltal:** Interaktive Ausstellung zu Natur- und Kulturlandschaft, virtueller Flug über das Altmühltal, Biotopgarten mit typischer Vegetation des Altmühltals. Sehr gut als Regenprogramm geeignet.
- **Natur- und Waldlehrpfad:** in Eichstätt
- **Besichtigungen und Museen:** Willibaldsburg: Joramuseum, Vor- und Frühgeschichtliches Museum. Frauenberg: Frauenberg-Kapelle. Innenstadt: Dom, Diözesanmuseum, Kloster St. Walburg. Mit Bus, Bahn oder Fahrrad: Steindruckmuseum (Solnhofen), Römermuseum (Weißenburg), Römer- und Bajuwarenmuseum (Burg Kipfenberg) und Römerspuren (Kastell in Pfünz, Limes in Kipfenberg, Thermen in Solnhofen, Pappenheim, Weißenburg, Römischer Gutshof in Möckenlohe).
- **Sportliche Aktivitäten:**
Schwimmen: Hallenbad und Freibad in der Stadt zu Fuß erreichbar, Erlebnisbäder in Gaimersheim und Ingolstadt (jeweils ca. 30 Min. mit der Bahn).
Bootstouren: Boots- und Fahrradverleih in der Innenstadt.
Fußball: In ca. 15 Gehminuten erreichbar.
- **Tagesfahrten:** nach Ingolstadt (25 km), nach Nürnberg (80 km), ins fränkische Seenland, ins „Untere Altmühltal“ (Kehlheim mit Befreiungshalle, Kloster Weltenburg, Burg Prunn, Tropfsteinhöhle).

HILFREICHE TIPPS

Ausrüstung – bitte unbedingt mitbringen!

Bitte stellen Sie sicher, dass jede Schülerin/jeder Schüler je nach Jahreszeit mit folgenden Utensilien ausgerüstet ist (siehe auch bei Programmbeschreibungen)

- Rucksack oder/und Rollkoffer
- Tagesrucksack
- Regenjacke wasserfest, mit Kapuze, möglichst auch Regenhose, evtl. Schirm
- Wasserfeste robuste Schuhe, zweites, evtl. drittes Paar saubere Schuhe zum Wechseln (Hausschuhe nicht erforderlich)
- Plastiktüten zum Verpacken, z.B. Fossilienfunde, Ersatzkleidung für Kanu
- Sonnenschutz: Kopfbedeckung, Sonnencreme, luftige Langarm-Kleidung
- Ersatzkleidung (Zwiebelprinzip): genügend und warm
- Brotdose für Lunchpaket und Trinkflasche(n) – insgesamt 1 Liter
- Kleingeld nach Bedarf für Getränkeautomat
- Badezeug nach Bedarf

Hinweis zur Anreise

Mit der Bahn:

Strecke München – Treuchtlingen; Eichstätt besitzt zwei Bahnhöfe, deshalb in „Eichstätt Bahnhof“ umsteigen in den Triebwagen nach „Eichstätt Stadt“ (immer Anschluss vorhanden). Vom Bahnhof Eichstätt Stadt sind es noch ca. 10 Minuten zu Fuß zur Jugendherberge.

Zur Information: Die Deutsche Bahn gewährt für Gruppenreisen 50 % Preisnachlass (bitte aktuelle Konditionen erfragen). In der Regel ist dies wesentlich günstiger als der Bus und wegen der Nähe des Stadtbahnhofs zur Jugendherberge unbedingt zu empfehlen. Örtliche Taxiunternehmer übernehmen auf Wunsch den Gepäcktransfer vom Bahnhof Eichstätt Stadt aus. Bitte wenden Sie sich für die Bestellung dieses Transfers direkt und frühzeitig an die Taxiunternehmen.

Unser Service für Bahnfahrer: Bei allen „Komplettprogrammen“ übernimmt die Jugendherberge bei Vorlage der Rechnung die Kosten des Gepäcktransfers vom und zum Bahnhof „Eichstätt Stadt“.

GUT ZU WISSEN! SERVICE FÜR LEHRKRÄFTE – KLASSENFahrTEN LEICHT GEMACHT!

Schülerfahrten in Jugendherbergen steigern die Bildungsvielfalt und ermöglichen außerschulische Erfahrungen vor Ort. Gute Voraussetzungen für die Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen sowie die praxisnahe Bearbeitung von Lehrplanthemen.

• **Profil zeigen:** Spielerisch lernen steht auf dem Programm der Umwelt|Jugendherbergen und der Herbergen mit Alpinem Studienplatz. Ob Römer-, Mittelalter- oder Barockstadt – in Bayerns Kultur|Jugendherbergen gehen Sie mit Ihrer Klasse auf Zeitreise. In den Sport|Jugendherbergen Bad Tölz und Ottobeuren im Allgäu steht es 1:0 für den Teamgeist. Außerdem gibt es 15 Jugendherbergen in Bayern, die das Profil als Familien|Jugendherberge besitzen.

• **Lounge sei Dank:** Unter www.lehrer-lounge.com erhalten Sie alle Informationen zur Planung und Organisation Ihrer Klassenfahrt. Musteranschreiben, Formulare, Tipps zur Finanzierung, Antworten auf rechtliche Fragen – dies und vieles mehr finden Sie auf dem speziell für Lehrerinnen und Lehrer geschaffenen Portal der Jugendherbergen in Bayern. I.d.R. werden Lehrer/Begleitpersonen während der Klassenfahrt einzeln untergebracht.

• **Die weltweite Eintrittskarte:** Die Gruppen-Mitgliedschaft ist ihr Geld wert. Einerseits unterstützen damit Schulen, Vereine, Verbände, Institutionen und Ausbildungsbetriebe mit ihren Beiträgen die völkerverbindende Idee der Jugendherbergen. Andererseits ist die Mitgliedskarte die Eintrittskarte zu über 500 deutschen Häusern und 4.000 Youth Hostels weltweit. Der Jahresbeitrag für Schulen liegt z.Zt. im Landesverband Bayern bei 25 EUR pro Jahr.

• **Ihre persönliche Eintrittskarte:** Die Schule, an der Sie in Bayern unterrichten, ist bereits Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk? Dann beantragen Sie Ihre kostenlose Mitgliedskarte unter www.lehrermitgliedschaft.de als Untermittgliedskarte Ihrer Schule. Sie können damit alle Jugendherbergen besuchen und Ihre Klassenfahrt optimal vorbereiten.

• **Gut ankommen:** Um besonders günstige Tarife der DB nutzen zu können, ist bei vielen Programmen die Anreise nach Absprache auch sonntags möglich. Viele Jugendherbergen bieten einen (zum Teil kostenlosen) Transfer für Gäste und/oder Gepäck vom/zum nächsten Bahnhof an.

• **Freiplätze für Schulen:** Bei Klassenfahrten ab 22 TeilnehmerInnen, davon 20 zahlenden Personen und mindestens vier Übernachtungen mit Vollpension, bekommen Sie von uns zwei Freiplätze. Außerdem: Der Landesverband Bayern bietet jeder Schulklasse einer Förderschule bei mindestens 4 Übernachtungen mit Vollpension einen Freiplatz unabhängig von der Klassenstärke. Ab 22 TeilnehmerInnen (davon 20 zahlende) werden (nach obiger Regelung) ebenfalls zwei Freiplätze vergeben.

• **Einfach reservieren:** Buchen Sie Ihre Klassenfahrt rechtzeitig per Telefon, E-Mail, Fax oder noch einfacher: Sie reservieren direkt unter: www.bayern.jugendherberge.de. Übrigens können die Programme und Bausteine direkt bei der ausgewählten Jugendherberge gebucht werden. Dadurch haben Sie nur einen Vertragspartner.

WILLKOMMEN IN UNSERER WELT! JUGENDHERBERGEN ALS PARTNER DER SCHULEN

Schulen sind nach wie vor die größte Gästegruppe; in Bayern macht diese Gruppe 555.200 oder 44 % unserer Übernachtungen aus. Der Landesverband Bayern arbeitet mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Schule und Jugendarbeit zusammen. Mit Eltern- und Lehrerverbänden sowie mit der Schulverwaltung bestehen enge Kontakte.

• **Fortbildungen für Lehrer:** Gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus werden an den bayerischen Jugendherbergen regelmäßig Fortbildungen für Lehrer und Studienreferendare angeboten. Im Kalenderjahr 2012 mehr als 30 Lehrgänge für Lehrkräfte aller Schularten durchgeführt.

• **Seminar- und Tagungsräume:** Die spezielle Ausrichtung der Jugendherberge Eichstätt auf das Thema Umwelt und Ökologie zeigt sich auch in der Einrichtung: Im Arbeitsraum finden die Umweltprogramme statt. Des Weiteren verfügt das Haus über eine Umweltbibliothek. Der WLAN-Zugang im öffentlichen Bereich ist kostenlos.

• **Willkommen in der WLAN-Zone:** Unsere Gäste können sich während ihres Aufenthalts einen Zugang zum WLAN-Netz an der Rezeption sichern und in den öffentlichen Bereichen der Jugendherbergen das Internet kostenlos nutzen.

• **Iss was Gutes:** Die gesunde Küche gehört zu unserem Erfolgsrezept. Kernig und vitaminreich. Leicht und locker. Alle Mahlzeiten in Buffetform. Religions- und gesundheitsspezifische Wünsche sprechen Sie bitte rechtzeitig mit uns ab.

• **Kein Handicap für Rollis:** In rund 19 Jugendherbergen sind wir auf die Bedürfnisse von Rollstuhlfahrern eingerichtet. Bei Neubauten planen wir zusammen mit Architekten den barrierefreien Zugang zu den Häusern. Die Jugendherberge Eichstätt aus den 1930-er Jahren wurde in mehreren Bauabschnitten saniert, ist aber leider nicht barrierefrei für Rollis.

• **Burgen und Schlösser:** Wenn Sie das ganz Besondere suchen, dann können wir Ihnen in Bayern 10 Häuser in Burgen und Schlössern anbieten. Jugendherbergen sind oft Jahrhunderte alt. Aber keine Museen. Sie sind Geschichte, die lebt. Moderner Komfort verbindet sich mit historischem Charme.

• **Wir sind hier, um für Sie da zu sein:** Sie haben Fragen zu den bayerischen Jugendherbergen, möchten sich über Profile und Angebote informieren? Setzen Sie sich am besten gleich mit unserem Service & Booking Center in München in Verbindung. Unser Team informiert Sie auch gern über freie Kapazitäten, Programmangebote und Freizeitmöglichkeiten vor Ort.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e. V.
Mauerkircherstraße 5, 81679 München
Tel. 089 92 20 98-0, Fax 089 92 20 98-40
www.bayern.jugendherberge.de
Vorstand: Michael Gößl, Winfried Nesensohn

Redaktion:

Simone Bömer-Schulte, Harald Gulden, Markus Achatz, Dagmar Rente, Philipp Tröbinger

Gestaltung:

Melville Brand Design, München

Bildnachweis:

Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Bayern e. V., Dr. Loreth

Druck:

Druckerei Vogl, München

Auflage: 3.000 / **Stand der Daten:** 09/2013

Irrtum und Änderungen vorbehalten

Gedruckt auf:

Recycling-Bilderdruck-Papier, matt gestrichen, aus Altpapier und zertifizierten FSC-Fasern (Zert.-Nr.: SGS-COC-2174)



INFORMATION & BUCHUNG



Umwelt | Jugendherberge

Umwelt|Jugendherberge Eichstätt

Reichenaustraße 15

85072 Eichstätt

Tel: 08421 9804-10

Fax: 08421 9804-15

eichstaett@jugendherberge.de

www.eichstaett.jugendherberge.de

www.facebook.com/jugendherberge.eichstaett

Programmteam:

Tel: 08421 9804-16

programm.eichstaett@jugendherberge.de

SERVICE & BOOKING CENTER

Service & Booking Center

Mo.-Fr.: 8 bis 19 Uhr

Sa./So. und Feiertage: 9 bis 17 Uhr

Tel: 089 922098-555

Fax: 089 922098-40

service-bayern@jugendherberge.de

www.bayern.jugendherberge.de